

## Egal, was morgen für Wetter ist, Charlene geht zum Wiesenfest!

22.04.2017

Es war herrliches Frühlingswetter, warmer Sonnenschein. Überall sprossen die jungen Blättchen und Blüten... Da luden die Nachbarn von nebenan.de zum Wiesenfest ein.



Und dann war der Tag gekommen, aber oh weh, April, April kann machen, was er will! Doch was kann das Aprilwetter schon den Menschen von Lohbrügge anhaben?



Es wurde ein sehr abwechslungsreiches und vielfältiges Wiesenfest. Nicht nur viele verschiedene leckere Dinge zu essen gab es, nein auch von jedem Wetter eine intensive Kostprobe. Kälte, Regen, Sturmböen, Hagel, warme Sonne, grauen und blauen Himmel... es war für jeden Geschmack etwas dabei.



Langweilig wird es ohnehin nicht, wenn sich Lohbrügge trifft.

Es ist erstaunlich, wie viele nette Leute hier leben, die man plötzlich durch solche "Blind-Dates" kennenlernen kann! In einer Zeit, die in den Städten so anonym ist, wie kaum eine zuvor, sehnt man sich nach Kontakten, nach Freundschaft, nach Leuten, mit denen man sich einfach mal unterhalten kann. Nicht selten stellt man fest, dass viele ähnliche

## Egal, was morgen für Wetter ist, Charlene geht zum Wiesenfest!

22.04.2017

Erfahrungen gemacht haben, wie man selber. Oder man hört von spannenden Hobbies, schimpft gemeinsam über Politik und tauscht sich aus.

Warum hat das nicht funktioniert, bevor es nebenan.de gab? Facebook hat doch etwas ganz Ähnliches versucht! Aber Facebook ist viel zu groß und global. Bei nebenan.de geht es um Nachbarn, um Menschen, die in der näheren Umgebung leben, mit denen man sich spontan verabreden und die man mal eben treffen kann. Nebenan, zu Fuß, wenn man will. Lange hat einfach ein Faktor gefehlt, der die Menschen zusammenbringt.

Dann wieder scheinen es immer die gleichen zu sein, die bereit sind, aufeinander zuzugehen oder aktiv zu werden, sich zu engagieren. Aber plötzlich ist der Keim da, die Saat geht auf, und es gibt ein Wiesenfest, eine Stammtischgruppe, eine Kreativgruppe, gemeinsame Essen oder Leute, die sich gegenseitig bei irgendwas helfen.



Es mag zwar kalt gewesen sein (April eben), aber cool war es auf jeden Fall.



Gelegentlich kamen sogar Nachbarn vorbei, die nur kurz mal "Hallo" sagen und etwas zu Essen bringen wollten. Frisch gebackene Käsestangen oder eine Torte. Und so lernt man sich kennen, ist plötzlich nicht mehr anonym, wenn man sich auf der Straße begegnet, auch wenn man sich manchmal noch nicht gleich wiedererkennt. Mir selber fällt es manchmal schwer, andere

wiederzuerkennen, wenn die was anderes an haben. Bitte nicht böse sein!

Hoffen wir trotzdem, dass wir bald wieder unsere Sommerkleidung rausholen können. Dann macht das nächste Wiesenfest noch mehr Spaß, und man kann auch mal grillen, ohne dass die Kohle nassgeregnet wird.

Und zum Abschied gibt es sogar die Umarmung, die einem guttut.

Seid umarmt, liebe Nachbarn. Wie sehen uns wieder. Ganz bald. Ich bin sicher.

(Ich habe die Fotos verpixelt, um eventuellen Reklamationen zuvor zu kommen)